halle und Umgebung. Salle a. S., 18. November. Bur Reichstagserfagwahl.

An Naunts im Gathaus Lohe hielt geitern nachsmittig der Liberale Berein für Halle und den Gaalfreis mittig der Liberale Berein für Halle und den Gaalfreis eine von Herrn Tretrop geleitete, sehr gut besucht Bersammung ab. herr Parteisferteit No a a hatte das Referat ibernommen und entwidelte in einer längeren, mit großem Serial aufgenommenen Rede das Programm der freisingen Bostspartei, und empfahl am Schluf, für die Kandistiter Keimann einzutreten.

veitum Wolfspartei, und empfahl am Schluß, für die Kandtsbaur Keimann einzutreten. Im der Jiskulfion ergriff wiederholt Herr Oekonomiezu Weise die das Wort, und empfahl ebenfalls, aus nationalen Gründen, die Kandibatur Reimann. herr Kerfmeister Dobrint (halle) beleuchtete in einer einzehenden Rede die Ziele der Sozialdemotratie, und iergliederte ihre von Unwahrheiten strogenden Flughlätter. Un 7 Uhr schloß der Vorsigende mit einem nochmaligen Appell an die zahlreich Erschienenen, sür die Kandidatur Keimann einzutreten, die für die liberale Sache höchst berteidigende Versammlung.

pigende Bersammlung. Sozialdemofraten waren nicht erschienen.

Zum Cotenfest.

Zum Cotenfest.

Auch in diesem Jahre werden den Besuchern der Friedböse unserer Stadt sowie von Giebichenstein und Trossa durch
den Biede und Schristen-Verein und seine Selfer Predigten
und geeignete Trossichtisten dargeboten werden. Neugedruckt
unden Predigten von Passicor Mein hof und Domprediger
die Baumann. Im ganzen liegen etwa 100 000
Schriften zur unentgeltlich en Berteilung bereit.
Wer sich gedrungen füßt, für die entsiehenden Untossen
einen völlig freiwilligen Beitrag zu spenden, dem beiten die
neben den Berteilern aufgestellten Bidiesen mit der Ausschlichtiet.
3u Gunsten driftlicher Schriftenverbreitung" dazu Gelegenheit.

Salle im Connec.

Der brummige Gismann hat feine Berricaft angetreten, Frühzeitig ift er baran, und ber Art, wie er feine Bistenkarte abgach, tonnen wir wenig Geschmad abgewinnen. Die leichten oden, bie am Dienstag luftig gur Erde wirbelten, tonnten im nnern ber Stadt feinen rechten Salt finden und verwandelten tie Strafen balb in Schmuts- und Morafttumpel.

Als aber ber Buftag anbrach, fonnte man meinen, wir ftünden im tiefsten Winter. Große Schneemassen waren über Nacht unaufhörlich herniedergegangen und die Landschaft bot nun m ibrer gligernben Sulle einen prächtigen Anblid: All bie Blumen in unferen Unlagen und Garten, die noch por turger Beit ftolg and lebensfrijch ihre Köpfchen redten — fie alle wurden begraben mter bem blenbenben Leichentuch.

Um beften auf ihre Rechnung tam bie liebe Jugend. Gie machte sich das ernste Spiel des Eismanns sofort zunuge: Die lleinen Robelschlitten wurden hervorgezogen und da und dort ranstalteten die Jungens Schneeballichlachten; dabei befamen auch

to und zu unschuldige Passanten etwas ab. Weniger harmsos waren die kleinen Lawinen, die sich besonbers am Nachmittag bes Buftages -- von ben Saus ladern loslosten. Dit bonnerahnlichem Gepolter raffelte bie Echneemasse auf bie Strafe hernieber und heil bem, ber unter inen folden Schneerutich geriet! Ernfte Unfalle haben fich jedoch ticht ereignet.

Bur Wegichaffung ber Schneemaffen trat fofort ein Beer von Sonceicauflern" in Aftion. Alle Mannichaften marer euigeboten, ja auch noch Silfsfräfte hatte man mobil gemacht, um für die Fußgänger Uebergänge über Straßen und Plätze zu igaffen und für den Fuhrwertsverfehr die Fahrbahn freiguhalten. Es wurde mit anerkennenswerter Energie gearbeitet. Gelbstverfländlich konnten die Leute nicht überall sofort sein, aber man ah doch, daß das Wert mit Ernst und Umsicht angegriffen wurde.

Musgezeichnete Dienfte leiftete babei ein Behitel, bas für unfere Stadt eine Reuheit ift: ein Schneepflug. Mit nier Rierhon bespannt wurde er durch die Sauptstrafen gezogen, und seine fraftige Schaufel ichob unaufhörlich die Schneemasien auf die Seite an bie Borbsteine, ein gewaltiges Stud Arbeit, bas mit solcher Ausgiebigfeit Menschentrafte wohl nicht guwege gebracht hatten. Wie wir hören, sollen, ba sich die Ginrichtung zweifellos bewährt, noch mehrere Schneepflüge angeschafft werben.

Schneetreiben und Schneestürme

werden von überallher gemeldet. Wir registrieren folgende Nach-richten:

richten:
Dberhof, 16. Nov. Ein orkanartiger Schneesturm mittet wiederum seit beute Racht hier und auf den Hößen des Maldes. Der Schneestul und der Eiturm dauern heute mitteg dei 3 Grade Kälte immer noch an. Die Höhe des Schnees betrug hier heute mitteg schon wieder einen einen halben Meter. Der Verfehr vom Ort zum Bachhof wird seit heute morgen mittels Schlitten durchgesibtt. Der Sturm hat im Malde vielf dass in klaube vielf jach jarte Kalme gefnicht und Telegraphendrächt zertissen, auch in Echaden an Häufern usw. angerichtet.

jonst Schaden an Häusern usw. angerichtet.

n.h. Magdeburg, 17. Nov. In der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch trat sehr siatter Schneell ein. Die dichten Floden mitvelien ununkerbrochen bis heute am späten Nachmittlage derad. Auf den Seidenen liegt der Schnee die ill Beiertel Meter ho.ch. Jahlreiche Telegraphen und Telephondrächte wurden durch die Schneebelaltung zertissen. Der Betrieb ver elektrischen Strahenbahn ersuhr verschiedenrifich Unterbrechungen, der Eisen da hin verteht hat ebenfalls Störungen gen eitstem. Die Betrlier, Breslauer und Leipziger Kost blieb heute morgen aus und tam des Fetertags wegen nicht mehr zur Bereitungs Gleich ausgischie Schneefiels werden aus dem ganzen mittleren und oderen Eldgebiete gemeldet. Ber allem sünd ries ige Schneemafien in den Alusgebieten der größeren Redenställig der Ethe gefallen, so die Witterung milde zu werden icheint, Hoch was zu erwarten ist. Die Elbe sietzt signet.

Zuckerfabriken und Einkommensteuer.

Zuckersabriken und Einkommensteuer.

M. Das Oberverwaltungsgericht fällte eine für 3uderfabriken wichtige Entlisedung. Oberamtmann Dr. M., welcher an einer Juderrilbenfabit 6. m. b. h. n. Dict ersteb ein beteiltgt ift, war für 1907 wegen biefer Beteiligung gemäß einem Einkommen von ca. 1600 Warf zur Gemeinbedeinkommensteuer veranlagt worden. Bei der Einkommensteuerberchenung hat man die Ergebnisse der Jahre 1903-1906 berüldfichtei, in diesen Jahren date Dr. M. 463 077 und durchschriftlich 154 350 Jentnere Nüben nicht der Kaptit geleiert. Der Magistrat und sine hunden der Mübenmartlereis sit die zwei ersten Jahre auf 1. Mart und für das letzte der fraglichen Jahre auf 0.90 Mart an; der buchmäßige Gewinn belanfe sich auf 0,1041 Mart pro Jentner. Nach frucktlofer Beschwebe erhob Dr. M. Einhruch und Klage und bekonte beim Bestiersaussäuß, welcher nach ordererere Verweiserbebung die Setuer von 864 Mart auf 264 Mart ermäßigte und 1. a. aussübrte, der Nübenmarttpreis sie vortiegend und 1.066 Mart pro Jentner berechnet worden, der Gewinn pro Jentner lei auf 0,0387 Mart anzunehmen. Bei der Mibliefung wurde ist angegeben hatte, ermößigte hier eine der eine Bestiert von Schaften und 1. Die Nüben bilden ist der eine der eine Auften und würde von Deersetwaltungsgericht des flätigt. Kon entscheheber Bedeutung übe der Ermittelung des Einfommens der Mart von Judischenbändern der Mittella von Suchenbändern iher Auft und Kindenbändern iher der Auft und geschäft als seuerrereiet Abjug sir Berechung des Rohmaterials zu gelten, was die betressende Abarit in ihrem Bestit ausgegeben hätte, wem sie werben würde.

Ein unzuverlässiger Stabshoboist.

Der Dirigent der Eisleber Bergtapelle Gugen Greiner, früher Bigieldwebel und Etabohobilivartreter in der Mufittapelle des hiefigen Fififilerregiments Rr. 36, wurde am Dienstag vor dem Kriegsgericht der 8. Division wegen Betruges in 33 Kallen zu vier Wochen gelindem Arreft und zur Degradation verzurteitt. Der Bertreter der Antlage, die auf Unterschaugung in 39 Fällen

lautete, hatte drei Monate Gestingnis und Berseiung in die zweite Klasse des Soldatenstandes beantragt.

Greiner hatte in der Mussellage der Idee in der Zeit vom Mai 1906 dis jum Seriember 1908 den Bertrauenspossen innegebabt, sür die jogenannten Nebenverdienste der Kapelle die Gestigkte gut üssten. Wohldadende Famissel die Gestigkte gut üssten. Wohldadende Famissel die Gestigkte gut üssten. Wohldadende Fasile date Greiner die Angabi Mussel eine Angabie der Angabie der Angabie der Ist der artige Fälle hatte Greiner die Angabi Mussel stellen. Hür derartige Fälle hatte Greiner die Angabie nund an die Kasse der Angabie dass die eine Angabie der Angabie der Kapelle der Angabie der Kapelle der Angabie der Anga

Rusters. Tin unterfent eines fest tunstigen und vierbegegetein Musikers. Erft in Eis Ieden kam der Sein durch folgenden Borfall ins Rollen: Als die Kapelle der Ider Aleiker derüber lutig, daße ein Mann wie Greiner, der ihe doch "beschummett" habe, die dien Mann wie Greiner, der ise doch "beschummett" habe, die Direktion der Kapelle der Manssfelder Gewertschaft bekommen habe. Diese sodiet der Aleise der vollagie von Freiener nit Entischedung vorgeben. Greiner erhob wohl doer in von Ereiner mit Entischedung vorgeben. Greiner erhob wohl doer ibel Alage, aber die fatale Folge seines Borgehens war, daß das von ihm beautragte Berfahren sehr das einselfelt und nunmehr gegen ihn selbst ein Stragerichten werden Unterfschaung eingeleitet wurde.

Das Kriegsgericht kam nach sehr umfangreicher Beweisaufschme, jed Seugen aufgeboten weren, ab er Ansicht, daß die dem Angeklagten zur Loit gelegten Unrechlichteiten nicht als Unterschlagung, sondern als Betru g guszulegen seien.

Malhalla-Cheater.

Schlager auf Schlager. Unter Diesem Zeichen sieht ber Spielplan bes Walhalla-Theaters. Gine vor-

Schlager auf Schlager. Unter diesem Zeichen lieht bet neue Spielpsan bes Walhalfa-Theaters. Eine vorzügliche Attraction jagt die andere; stirm icher Seigen erössignen die Arbeiten Saufest. Den Keigen erössignen die Koruljia für. Die biegkamen und graziösen Tängerinnen löwningen sig gewandt und annutig in kosteten Tang and ernten allgemeinen Beisall als stramme Koerde. Kott und köneidig sühren sie die Beische isten Annahmenten aus. Kadonahs Urahnen, Im mit Kamilie aus Borneo, erweisen sich als ehr geschiebte und äusertige elektige Affen. Im nagt auf hohem Seit, zieht die Karre und liebet sich ein und aus. Die kleinen Alisen kommen auf Junden, die als Seired anaessigrif sind, aus entwenden alse ausgesellten hindernise und springen während die aufgesellten hindernise und springen während des Arier Mooram und Gereff on sind gewandte und craziös Kittes auf und ab.

Mooram und Greff on sind gewandte und craziös kittes auf und ab. Mooram und Gereff on sind gewandte und craziös kittes auf und ab. Deleich und 3 ill bauer errene burch ihre put karmonierenden und glängend gespielten Lieden has Entzüden der Juschauer. Der reiche Beisall nötigte sie zu einer Jugade.

Staumenerregend produgieren sich die vier Gärtner. Us ganz vorzügliche Sandvolfigeure dieten sie an Krajt und Elastizität sowie Gewandtheit diesen Rie an Krajt und Elastizität sowie Gewandtheit diesen Rie an Krajt und Elastizität sowie Gewandtheit diesen Ros an Krajt und Elastizität sowie Gewandtheit diesen Ros an er Luft sowie die ungeheure Kraft und Krasifikans eines Konnen, mie sie wohl sowierich dieser geseigt sind. Staumenerregend ist die ungeheure Kraft und Krasifikans die einen Driginal warosten, glib die Truppe Freder ihre Können, wie sie wohl sowierich bieher geseigt sind. Staumenerregend ist die ungeheure Kraft und

In unserem Weinnachts-Verkaufe befinden sich u. a. billigen

Tuch-, Sammet- u. Plüsch-Jacketts u. -Paletots Englische Damen-Paletots — Abend-Mäntel Kostüme, Kleider, Blusen, Kleiderröcke.

Die Preise bieten Aufsehen erregende Vorteile.



Gr. Steinstr. 86/87.



Geschicklichtet bes altesten unter ihnen, ber acht Menschen auf seinen Schultern trägt. Der unverwüstliche, urkomische Humorist Rubolf Mälzer läßt in seinem neuen Repertoire die Juschauer nicht aus dem Lachen herauskommen. Sein Auftreten als Feuerwehrmann ist urdrossig und zwerchsellerschätternd. Ein Witz und eine komische Situation jagt unaufhölftlich Wälzer und 1765 Schuhplattlerin aber übertrifft Mälzer wieder einmal sich selbst. Der rauschende Beisalt wollte nach Fallen des Vorhauges nicht enden.
Sine Angabl sehr aufer und interssenten Bisder heicherte die optische Berichterstattung. Der Besuch des Bartietes ist daßer auf das Beste zu empsehen.
R, B

Samnrgericht.

In der am 22 November 1909 beginnenden Sitzungsperiode des Königlichen Schwurzerichts Hall a. S. tommen iolgende Sachen zur Verhandlung:

Am 22 November 1909, vormittags 9½ Uhr, gegen den Arbeiter Friedrich Göttling aus Bennliedt wegen Rotzigt und Straßerausses; am 23. November 1909, pormittags 9½ Uhr gegen den Dienitlacht Hermann Kamprad aus Breitoda wegen gefährlicher Körpernerlegung mit Todesfolge.

Am 24. November 1909, vormittag 9½ Uhr, gegen den Schweizer Alexander Hollen eine Kamprad für die Schweizer Alexander Hollen eine Kamprad für die Kompliker Kornahme unglüchtiger Honahme unglü

Quftidiffahrt und Flugtednit.

Am großen Saal des Wintergartens sprach gestern abend her Ingenieur Paul Haves von hier über das zeitzemäße Thema "Luftschiffahrt und Flugtechnis". Bom Ansang an date die Menschäftet das Bestreben, die Auft zu durchgueren und fliegen zu können. Den ersten Ballon-ausstellt zu durchgueren und fliegen zu können. Den ersten Ballon-ausstellt zu durchgueren und fliegen zu können. Den ersten Ballon-auflitig finden wir jedoch erit 1300 nachweiltst geschiebet, und es vergingen mehrere Jahrbunderte, bis nach Beendigung des Dreifigigürigen Kriegs die Frage der Luftschiffahrt in Europa auftauchte.

aufteig finden mehrere Jahrbunderte, dis nach Beendigung des Dreißigiadistigen Kriegs die Frage der Luftschlächt in Europa unfinuchte.

Um 1670 verössentlichte ein Geledrter ein Buch, das zum erfien Rache die Seefiellung eines Ballons behandelte. Jur Ausstüderung fam dies Idee sebeschlächte der Frage folgen der Ausgelauft unmöglich war. Ein Ballon in korm einer Rugel soll am 28 Augult 1700 im Hole des Editor in Korm einer Rugel soll am 28 Augult 1700 im Hole des Editor in Korm einer Augel soll am 28 Augult 1700 im Hole unmöglich eit, stiegen zu Einahen. Ein Jahr holter wurde hie Ausgeben behandete noch 1782 ein befannter tranzöslicher Altronom, daße su umsglich eit, stiegen zu Einahen. Ein Jahr holter wurde die Welt durch die Zatlache überrelächt, daß zwei Korscher das Froblem des Fliegens Gisten, es waren dies die Früber Montgossier. Im 5. Zuni 1788 sand der erfte össentigen Erste Worter der in die Hollen wurde ausgeheigt, die marme, leckte Lust siegen auch einer Kaustschlichtschaften war. Im Konsche der in die Hilber der Sallon mit Geligerüft und Genach der erste Austlichtschaftschaften war. Im Konsche der erste Austlichtschaftschaftschaftschaften war. Im Konsche der erste Austlichtschaftsch

Reichen ausgestellten Mobellen.

A. B-e.

Pädagogische Bewegungen der Gegenwart.

Bortrag von Prosessor Zeine Zeine Zena.

Im Hallichen Lehrerverein leitete der Borstiende mit Worten der Erinnerung an die unlängst verstorenen Bereinsmitglieder Lehre. In die eine Wortrage über die Verlore der Erinnerung an die unlängst verstoren Bereinsmitglieder Lehre. In Auf der Auflichen Lehren Beitalt degrüßt, der Prosessor der die eine Kortrage über die "Bädagogischen Bewagung einem Bortrage über die "Bädagogischen Bewagungen der Gegenwart". Unsere Zeit ist eine Zeit des Uederganges. Auf allen Gebieten, in Resigion und Ethit, Willeinschaft und Kunst, Industre und Lechnit, Überall zeigt sich ein Borwärtstreiben. Und den Gebiet vos Unterrichts und der Erziehung tonnte von teles Entwicklung nicht ausgeschlossen heterde, das deibe zu der der Verleich der Auflichten der Verleich der Auflichten, das dehen des Verleichsen und den der Verleich der Erziehung den und Gebertungen. Die Auflachme, die diese Keuerungen in der pädagogischen Wette erfahren, ist eine Leiten der Verleich der fille der Verleich der fille der Verleichen. Die einen, vom Ballast distorischer Erinnerungen nicht devenächt, die einen Wester der Verleichen. Die einen, vom Ballast distorischer Erinnerungen nicht bedrückt, sübsen wie der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleich der Verleichen der Verleichen der Verleich und Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleichen der Verleich der Verleich der Verleich der Verleich der Verleichen der Verleich der

nicht leiner Stimmung nachgeben, sondern nur seiner Blidet.
Das pädagogische Künftsetum muß fich gewisse einschräftigen gesallen lassen. Das Schutregtment sollte die Minimalistes für eide Schutse schutzegtment sollte der Minimalistes für ihrigen der freiheit sie Auflitellung des Lehrerlagsen über siede Ghus eise fleche absolute Freiheit für den ihrigen der freiheitstischen Arbeit der Zehrerfolgen mirt die Kinden Arbeit der Zehrerfolgen werfallen. Die Freiheit des Schotonisterung verschrieben warmel für der mohl mit der vielscha als Schotonisterung verschrieben Warmel, mien-Thoese. Dies Theorie lit indies anderes der Wöhlichen Gentwicklung. In ihr findet der Lehrer die habeit der gestingen Enwicklung den der Vertragende eine ungemeine Annahmenstägigkeit. Mit einem Hinwielung unteres Boltes nöhe der lächtigen der Wirtungskappen der Vertragende leine erhebenden, von sauten Beisall des lahmen Killes der Vertragende leine erhebenden, von sautem Beisall des Lahmen Auflählengen.

Am 5. Kehruar 1910 soll das Shädrige Stiftungsfelt des Bet-eins mit einer Felisikung begangen und als Borfeler am 15. Januar ein Winterengnigen abgehalten werden.

Am Borabend des Totenseites. Sonnabend den 20. d. M., sindet abends Alfr in der St. Georgentische wieder eine lituralichemullosliche Vorlete kat. Durch Monto von Jona John der Verlete kat. Durch Monto von Jona John der Verlete kat. Durch Monto von Jona John Anderson der einem Kotensung der Koten und den Motten der einem Kotenseigen der Klistolo, Stide für Orgel modisien mit Gemeindeneilang und lächsen so den Nahmen sie der Daröteung des Schristwortes und die Alfred der Mahmen sie der der die Mottenseigen und ist die die die der die Verlete die von die Verlete die von die Verlete die von die Verlete die von die die Verlete die von die Verlete die die von die verlete die verlete die verlete die verlete die verlete die verlete die

Der Rechts- und Verfaffunge-Ausichuf

gum geht "Al Karl fällt ichon Kön Must Defo & Ri tung biers

erfedigte am Dienstag solgende Kuntte: Erteilung der Geneh, minung zur Ersebung der Klage in einer Enteignunosiade. Khänderung des Ortsstatuts vom 31. Januar 1899 betresis der Kusperchälter der Beamten. Genehmigung des mit dem Masset deutsissus über die Unterhaltung der Hafenfraße vereinsarten Vertrages.

Das Gefet jur Sicherung ber Bauforberungen.

Das Gefetz zur Sicherung der Bauforderungen.
Man ichreibt uns aus Dandwertsfreifen:
Die Stellungnahme zum 2. Teil des Geseiges betress Sicherung der Bauforderungen, welche nach Bedürfnis engendent werden kann, beihäftigt lesbart die belonders differ interesseigter. Die Sandwerfslammer wird für den Kammerbegirt, der biesige Stadt dau Stellung nehmen und kammelt Material zur Judammenstellung der, den siehene nerfererisenden entstandenen großen Befalle die siehelgen Gewerfetreibenden entstandenen großen Befalle die siehelgen Bauten in dem getraum von 1900 an is beiteten Bertrauf von 1900 an is beitet Jude die interessieren Bertrauf von 1900 an is beiteten Bertrauf von 1900 an is beiteten Bertrauf von 1900 an is beitet unter Stellung von 1900 an is beitet gewonnten werden, zu den die interessieren Areise zu einer größeren Bertammung eingeladen werden. Der Zeitpuntt wird später bekannt gemacht.

Rreisturnfeit Salle 1910.

Areistunist Hale 1910.
Am Montag abend batte sich im großen Saal von "Fresbergs Garten" eine größere Jahf Turner und Bürger zu einer Sigung zusammengefunden, um sich über dos Kreistunnist zu schrecken. Der Leckter Georg Me ne r. ber zweiter Georgische Brogramm usw. bereits wiedersolt eingesend vienteiten worden. Die Kleidung der an Feil tellnesmenden Turner soll eine einheitliche sich, nämlich dunfelbaues Jadett, graue Hole, sichwarzer, weicher Jul. Da um die Zeit des Kestes zuleschen Zubestätzunstellt und hervorragend geseitert wird, wich man verfunden, dahin zu wirken, daß es etwas hinausgeschoben wird, damit beide Feile nicht follibieren.

Gaftfpiel bes "Großen Oberbaverifden Bauerntheaters" im

"Monlotsenteriden Saueritsauers" in Monlotseater".

Hopollotseater".

Seute, Donnerstag, den 18. Nov., findet die vierte Aufführung flatt, der prääditigen weitkekannten Kondbeig. "Al im en rauße und Bedew de is". die lo reizuell Leben und Treiben der Gedirgssewohner zu schilden weik. Morgen, Freitag, den 19. Nov., geht zum ersten Mies. "Im Pfarrhaus" in Szene, das neueste Werf des bes

Halle a. S., Leipzigerstrasse 100, Parterre, I und II. Etage. = Gegründet 1865. =

Bruno Freytag,

Durch jahrzehntelange Verbindungen mit ersten Pabrikanten habe ich für viele tonangebende Neuheiten den Alleinverkauf für Halle.

Damen-Konfektion.

Stots reichhaltigste Auswahl auch hin-sichtlich der verschiedenen Grössen. Guter Sitz, reelle Preisstellung und fachgemässe Bedienung.

Jacketts und Paletots von Tuch, Samt und Peluche. Uebergangs-Weissgestr. Jacken. Abendmäntel. Kimonos. Kostüme. Kleider für Strasse, Haus u. Gesellschaft. Blusen. Jacketts und Kostüme für Backfische. Morgenkleider. Unterröcke.

Kindergarderobe für Knaben und Mädchen.

Anfertigung nach Mass unter Leitung bewährter Kräfte.



""In Liab und Leo'n", "Sundige Liab" ulw.
gersenalverüngen im Ober-Holdbirtstionsbezirf halle.
gersenal sind dam Pokalfilienten die Boltgebillen Klode, Buard
Gindern sind dam Nachalfilienten die Boltgebillen Klode, Buard
Ginder in Rüchen, Weber in Eisleden und Jällich in Cönnern.
Gefriet in Rüchen, Weber in Eisleden und Jällich in Cönnern.
Gefriet ind die Holdbirten Hongen von Congerbaulen nach
gerlebit sund Neglaff von Culim (Wester), nach Sangerbaulen, gerleburg und Neglaff von Culim in Boltenberton nach
er Ober-Pokispratitant Wagner von Hale als Boltinspettor nach
er Ober-Pokispratitant Wagner von Dalle als Boltinspettor nach
er Ober-Pokispratitant Wagner von Dalle als Boltinspettor nach
von Halle nach ertseberga, Marberr von Gerstbett nach
under von Halle nach Gorbetha, die Voltassischen Steden
under von Halle nach Corbetha, die Voltassischen Kach
under von Halle nach Gorbetha, die Voltassischen Kach
under von Halle nach Gebreit von Halle nach Jaden,
und Torgau nach Klottermansseld, bedt von Halle nach Jaden,
und Torgau nach Klottermansseld, bedt von Halle nach Jaden,
und Voltasselber von Balle nach Kachten von Bab
Klott nach Voltasselber von Balle nach Gefriedt
und Willin Volt von Dalle nach Gedriftet.
Die Plenarvertannulung des Innungs-Nusichusse indet

Teutschentral und Bound vorgt von Halle nach Schäfflädt.
Die Flenerwersammlung des Innungs-Nussignifes findet
am 29. Rovember cr., abends 8 Uhr, im Saale des Restaurants
Schultheih" (Postitrahe) statt, mit wichtiger Tagesordnung,
"auf die schon heute hingewiesen wird. Gälte And willtommen.

auf die icon heute hingewiesen wird. Säste sind willsommen.

Herr Julius Bares, der surische Enor unserer Oper, kang, wie bereits gemeldet, am verslossene Somnabend abend in einem Kontert des Gelangvereins "Concordia" zu Frantsitzt a. M. Der dortige "Generalanzeiger" schreibt int a. M. Der dortige "Generalanzeiger" schreibt wie bei pingen Sänger.

Der jugendische Helbentenor Herr Julius Barre (Hoffe) wies sich als ein Attter vom hohen C aus, der rusig den gamp mit Carulo aufrehmen tann. Wir hörten in setzer zeit elten solch ausgeglichene, glänzende und doch weiche tenvale Mittel, die überdies im Gestingen von Terdi, Schwennun und Brahms sehr vertändnisvoll angewandt wurden, so die ein außergewöhnlich sehhafter Betfall nicht ausblieb."
Stadtseater. Um Kreitag wird "Wig non" vorerlie

lo dig ein außergewöhnlich lesbatter Betiall nicht ausbieb."
Endbitseate: Am Freitag wird "Mig non" vorerlt
zum lesten Male in dieser Spielzet gegeben. Sonnabend
von die die Bernelle die einmalige Auflührung
Afte heinz: der die ber ein Seine. Kätslie: Kr. Kricker,
karl seinz: der die Vonden die die die die die die
filt die Koltsvortieklung aus. Abend 7 ulfri aelangt, wie
iche angekindigt, die große Oper von Karl Goldmart "Die
Konig in o n. S. ab ai' in der Neulinfzenierung nach dem
Auflier der Wiesbachener Kelfipiele zur Erstaufführung. Die
Desorationen ikommen aus den Afteliers der Herren Kautkr Woltanara, Wien, und des Stadttheaters in Hasse (Leettung: Maler Gustum Kammarch) die neuen Kostüme find entworfen und bergestellt unter Leitung des Obergarderobiers herrn Zeugner und der Obergarderobiere Frau Uffle.

siers Seirn Zeugner und der Obergarderoblere Frau Ufile.
Meise Theater. Gerhardt Haubtmann gelangt beute hier mit leiner vieratigen Diebestomöbie "Der Bibervels" underte Die Auffährung geht als Jamilienademb dei Itelinen Preifen (30, 45, 70, 166 VHz.) vor fich Freidung beleht das Reue Theater wegen einer Bereinseiellichseit geschloffen, während am Sonnaben der Franzölliche Künklier. Geschend des Franzölliche Künklier. Geschend zu andelen Seiten des Franzölliche Künklier. Seiten bie, an delen Seite Wademoiselle Dollen vom Theatre Gymnole zu Varies, für einen Wend leinen Einzug in das Kreu Theater fält, für einen Wend leinen Einzug in das Kreu Theater fält, siehe des auf Varies von Lazim" zur Aufführung der Verlichen von Lazim" zur Aufführung der Triegen wird. Die reizende Partier Almifleren har auf bie Einladung der Direktion diesen Abend für Halle referviert.

den einzigen freien Abend auf ihrer großen "Internatiovalen Tournee". An den Hoftbeatern in Mannheim, Wieskaden und Siutigart und jüngit in Müngen hat Madeleine
Tollen überall das Muslitum im Sturm erodert, auch bei ihrem Gaitipiel in Berlin hat sie "Die Dame von Maxim"
in geradezu unlibertressichen Wiese dangesellt, so das die Beseichgemein konstatierte, die Trevelte dangessellt, so das die Beseichgemein konstatierte, die Trevelte dangesellt, so das die Beseichgemein konstatierte, die Trevelte ausgebenden in in so vollendeter
aufsübrung von Dr. Edward Stilgehauers neuerlem dramatischen Werke "Der Mintsker" gewidmet, Walter Schmidt. die häler vom Keuen Theader in Berlin hat die Rosse des eins berg Munthner dargestellt, mährend die Rosse des Geben Rinder sich in den Jänden des Frt. Kähr und Fr. Lindegs besinden; die Schwiegertochter Seate spielt Fräulein Aubrte, während die Anderet Kallerläte. Viessachen Stünsichen des Publitums Kadarett Kallerläte. Viessachen Wünsichen des Publitums

Rabarett Kailerläte. Vielfachen Wanschen bes Bublitums entiprechend, das lich die Direktion des Kabaretts Kailerläte entschlose, die Eintriktspreile zu ermöstigen, und zwar kolet Terrosse wordend 1.60 ML, an der Abenbasse 1.75 ML, Spertsk im Vorverkauf 1.80 ML, an der Abenbasse 1.25 ML, und Saalplat im Torverkauf 1.80 ML, an der Abenbasse 1.25 ML, und Saalplat im Torverkauf 0.60 ML, an der Abenbasse 1.25 ML, und Saalplat im Torverkauf 0.60 ML, an der Abenbasse 1.55 ML, und Saalplat im Torverkauf 0.60 ML, an der Abenbasse 1.55 ML, und Saalplat im Torverkauf 2.60 ML, in der Abenbasse 1.55 ML, und Saalplat im Torverkauf 2.55 ML, und Saalplat 2

Rindentongert. Auf die morgen (Freitag) abends 6 Uhr, in der Martilitäde gur Vorfeier des Totensonntags stattsindende Aufsilhrung von Brahms; "Ein deutsches Requiem" duch die Robert-Franz-Singasademie unter Leitung des Serrn Brofesors D. Reu die, sei hierdurch nochmals fingewiesen. Sissenterfaus in der Hospitalitätsenhandlung Rein hold Roch.

Koch och der Bas, ein junger, aus der Schule von Professor Telesmaque Lambrino hervorgegangener Kianist, wird sich Mittwoch, den 24. November, mit einem Klavierabend im Saale der Loge qu den 5 Türmen in Holle einstihren. Ein überaus interessantes Programm (Beethoven, Sonate op. 78; Bach, Präludien in C-moll und B-moll; Scatsarti-Lanist, Baltorale und Capriccio, Kehmmann, Kinderssener, Brzeginsti, Bosnische Gutter Deduit, Restlets dans sean; Screichin, Restlets dans sean; Screichin, Restlets dans sean; Screichin, Kestlets dans sean; Screichin, Kartenverlauf der Derivertig der der Verlagen und planistische Begabung zu erweisen. Kartenverlauf bei Seinstich Soch an.

rich horban.

Raoul von Koczalstis dritter Chopinadend findet, von den regelmäßigen Besuchern mit Ungeduld erwartet, am 25. November in den Kaiserläufern intet. Erfreulicherweise wöchst das Intereste no diese genuße und lehrreichen Kongerten immer mehr, der zweite Abend wies schon deductend zahlreicheren Besuch auf; es pricht sich immer mehr aus, welch musikalischeren Besuch auf; es pricht sich immer mehr aus, welch musikalischeren Besuch auf; es pricht sich immer mehr aus, welch musikalischer Bestehen werden. Kartenversauf in der Hofmusikalischen Von Seinzich haten bei Bestehen und bei bestehen Von Beschen werden. Kartenversauf in der Hofmusikalischen von Hernesten der Von der

Der Arbeiterfreund von M. Rruger (Salle), berausgegeben om Mittelbeutlichen Ausbreitungsverband beutlicher Gewertvereine Siefch-Dunder. Diese Schriftigen soll jedes Gewertvereine Siefch-Dunder und jedes feiner der Vergreiche der der die Vergreiche der die

Ein Opfer ber Glutte. Der Droichtenfutider Gottlieb Schulg Brandenburgerfir 2, fiel am Dienstag bor bem Grundftild Geift-

Meteorologifde Station.

i anenti tota	16. November 9 Uhr abends	17. November 7 Uhr morgen
Parometer Millimeter Thermometer Celfius Rel. Kenchtigteit	747,0 - 0,2 100°1, 90.04	747 0 0 2 100°1, 9193 2

Maximum der Temperatur am 16. Nov.: 2.4°C. Minimum in der Nacht vom 16 Nov. sam 17. Nov.: —0,2°C. Riederichicae am 17. Nov. 7 Uhr morens: 24.3 am.

Lans III	ortan	9 Uhr adends	18. November 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter		750.2	752,4
Thermometer Celfius.		0.6	0.0
Rel. Renchtigtett		92 %	89°),
Bind		NW 1	911

mum der Temperatur am 17. Nov. - 1.4° C. mum in der Nacht vom 17. Nov. 1111 Nov. : -0,1° C. existing am 18. Nov. 1111 morgen; 2.7 mm.

Better-Musfichten.

- 19. November: Bewölft, teils beiter, teils Negenfälle, fühl.
 20 November: Archl, Nebel. froitig, tags meit beiter, mithe.
 21. November: Nebel. fydier beiter, kentlich mithe.
 22. November: Politig mit Sonnenschein, tags mithe, nachts nach Auflig mit Sonnenschein, tags mithe, nachts nach Auflig wille erfeinberlich, wolfig, teils heiter, krichweise Nieberfällige.
 24. November: Neihbebeckt, windig, ziemlich mithe. Strickvegen.

Salleicher Marttbericht

Gier pro Manbel		November. Notfobl pro Stud	
			0,05-0,30
Butter pro Ctud	0,70 -0,75	Beigiohl pro Stud	0.05 - 0,35
Sahner pro Stud		Mohrenben pr. WibL	0,19-0,15
banne pro Stud		Blamentobi pr. Gt.	0,10-0,39
En en pro Stud	2.73 - 4.00	Biringtobi p. Etd.	0,04 0,07
Ganfe pro Stad	5,01 - 7,00 .	Rohlrfiben pr. Stha	0,05 - 0,08 _
Janben, ja., p. Baar	1.00 - 1.50 _	Boblyabi pro Ettid	0,03-0,08
Mepfel pro Manbel		Rabieschen 2 Bunb.	
Birnen pro Mandel	0.20 1.00	Amiebeln pro Bfb.	0,05-0,06
Baaumen pro Bfb.	0.04-0.06	Cellerie pro Gild .	0.05-0.08
Bftriiche pro Dibl.		Sarioffein py, Rtv.	2.75-8.60
Baien pro Ctud .	2.75-3.80 "		
Raninden proGtud	1.10-1.30	Soweinefleifd Bfb.	0,85-0,95
Rebhühner p Std.	0.80 - 1.20	Sammelfleifch .	0,70-0,90
Kasanenhähne p.Gt.	3.25 - 4.00	Rinbfieisch .	0,10-0,00 ,
			0,100,90
Rafanenbuhner Gt	1.81-2.25	Rathfleife	0,90 - 1,30



Von heute an billigere Eintrittspreise im Cabaret Kaisersäle

lalhalla-Theater

Mohamed ... Mohamed

Rifla-Marokkaner 9. Dolesch und Zillbauer, Musikanten. Nic. Kaufmann's weltberühmte

Verona-Radfahrer-Truppe

Jim mit Jamilie aus Borneo.

Gärtner-Truppe, Vornehmste Handvoltigeure.

Moraw und Greffon
Tans-Duet mt ihrem Apachen-Tanz.
Des riesenhafen Beifalles wezen prolongiert.

Rudolf Mälzer

Borussia six

Ontische Berichterslattund

Robert Franz-Singakademie

Brahms: Ein deutsches Requiem.

III. Chopin-Abend. Raoul von Koczalski

Philharmonische Tonkünstler-Ensemble

Torstklassige Künstler Tourier Leitung des Herrn Konzertmeisters O. Kallenberg Biere: Bauers Pilsner, Münchner Kind'l, Biere: Bauers Pilsner, Münchner Kind'l,
Pilsner von A. Dreher.
Pfungstädier Speziali (tell wie Pilsner)
die Perie aller Biere,
Angenehmer Aufenthalt.

Cecilienhaus,

Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.

Schwestern Station für Krankennud Wochenpflege,
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut,
Operations-Zimmer,
Licht-, Kohlensdure- sowie alle medizinischen
Elektrische und Inhalations-Apparate
jür Asthma- und Halsleidende,





Für fremdspracht. Unterricht in hohen Schulen im Gebrauch. Vorführungen jederzeit kosten-los durch Hedyphon, G. m. b. H., Filiale Halle a. S.: Leipzigerstrasse 74, I.

echte Kuli Das

behauptet nach wie vor seinen ausgezeichneten Ruf infolge seines Malzreichtums, grossen Nährwertes und seiner Wohlbekömmlichkeit. Nachahmungen der bekannten und beliebten Kulmbacher Biere weise man entschieden zurück!



Direftion: E. M. Mauthner. Sonnabend, den 20. November iaftspiel des Barifer Aunftler

Dame von Marim.

Stadt-Theater

in Salle a. G.

Fernruf 1181. Direttion: Sofrat M. Richards

Freitag, ben 19. November Mignon.

Dper in 3 Aften mit Benugung d. Goethe'iden Romans "Wilhelm Beifters Lebrjahre" von M. Gel Carré u. Julius Barbier. Deutich von Kredinand Gundert. Musit von Umbroije Thomas. Spielleitung: Theo Naven. Musital. Leitung: Ludwig Sauer.

Berfonen: Bilhelm Deifter Fris Grufellt. Bhiline, Schau-

Billieden Weifeer Fris Gruselli.
Ihitime, Schausspielerin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfriederin Schausfranz franz franz
Janno, Albere einer Jiebelger.
Aumannfrei freiher Judien Schausfreiher Judien Zier.
Jigeunert Sausfreiher Judien Beutschlieber
Der 1. u. 2. Utt spielt in Deutschlieber
Jin 1. Utt. Jigeunertung, arrangiert o. ber Balletimesstert Weiste
Etalstergelisch, ausgestfätz vom
Corps die ballet.

Raffenöffnung 7 Uhr. Anf. 71/2 Uhr. Ende geg. 101/2 Uhr.

Connabend, ben 20. November

Alt-Beidelberg.

Rach Schluß ber Borftellung Erfrifchungen mit fleinem Imbift im

"Weinhaus Broskowski."

Auswärtige Theater

Leipzig.

Reues Theater: Freitag, den 19. Rovember: Per tavfere Kaffian. — Colombine. — Benne im Grünen. Lites Theater: Freitag, den Rovember: Die geschiedene Fran.

Halberstadt.

tadt=Theater: Freitag, den 19. Rovember: O bieje Leut-nante.

Erfurt.

Altenburg.
erzoglides Softheater
freitag, ben 19. November
Die Schmuggler.

Coburg.

Dessau.

ogliches Hoftheater itag, den 19. November digenia in Aulis.

Eisenach.

Weimar.

Cabaret Kaisersäle.

Täglich abends 8 Uhr: Vorstellung. Billige Eintrittsp Neues Program

||| Gisa Terna ||| Hanny Frey Frieda Cornetti

Ria — Ria Lilly Seeberg Curt Fernwald Paul Fliegner

Marcell Boissier Alfred Stein Ludwig von Donath

Zigeuner-Kapelle
""Laszo".

Preise der Plätže:
Abendkasse: Vorverkauf:
Terrasse 1.75, 5.0.0
Sperrsitz 1.25, 1.—
aalplatz 0.75, 0.00
nkl. Programm u. städtische

|| American Bar.|| Grossstadtbetrieb bi

Maiser-Panorama Das maleriiche

Ober-Ennstal.

Piano-Sessel. Piano-Lampen, Zakimesser. Notenständer

in reicher Auswahl

of-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.

Küchenlampen

C. F. Ritter, Beipaigerftr.90.

Shladtefeft

H. Schnee Nachi

anstojen, groß u. voll, Dad. 20 big Brennholy-Verkauf

Gebrauchte Pianinos, fehr auf erhalten, Mt. 230 u. 300 bei 5 jähr. Garantie, verfauft B. Dell. Gr. Hirichitz. 33/34.

ygienische Bedarfsartikel,

Verein der Liberalen in Halle und dem Saalkreise

Coffentliche politifche Berfammlung in

Giebichenstein

ben 20. November 8 Uhr abends
im Gasthof "zum Mohr" Burgstr.

Halle a. S.

Thalia-Säle,

Wontag, ben 22. b8. Mt8., abend8 81/2 libr, Reichstagsabgeordneter Dr. Mugdan und Barteifetretär Elbel iprechen über: "Sandwerker, Mittelftands und Arbeiters fragen".

Der Borftas

Apollo - Theater.

Gr. Oberbayr. Bauerntheaters.

"Almenrausch u. Edelweiß.

UDE Souper-Musik Austern und Austerngerichte.

Metropol-Theater Geiststrasse 21/22.

Heute gänzlich neues, nur aus erstklassigen Neuheiten

bestehendes Programm.

Jedes Kind erhält ein Geschenk.

Der Missions-Verein der St. Ulrichs-Gemeinde, dessen Einnahmen der Armens und Krankenpssege in untz zu welchem Zweck auch eine eigene Diakonissis angehellt der Gustav-Adolf-Stiffung und der Peidenmission in Kolonien zusließen, beabsichtigt seinen

=== 27. Bazar ===

am 28, November zu eröffnen. Alle hochherzigen Freunde und wohltstigen Gönner des Bereinund feiner Betrebungen werden freundlicht gebeten, für den Nastenstellen der 20, November an bestunterzeichneten Borftand gelangen zu lassen. Hatte, im November 1908.

Der Vorstand.
fr. Aentier A. Bonflet, fri. Emilie Caefar. fel. Auna Friedrich. fri. Emilie Caefar. fel. Muna Friedrich. fr. Mentier O. Aursfe. fr. Baior Richer. fri. Warie Giel fr. Kaufmann Cl. Schmeiher. fr. Seh Kommerzienrat E. Etedut Baior Richer.



